

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

AG: Öffentliche Räume und Grün

12. Sitzung der Arbeitsgruppe

ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	11.09.2018
Bearbeiterin	Rose Michelsen

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Bürgerhaus Bortshausen
Besprechungsdatum	04. Juli 2018
Gesprächsbeginn	19.00 Uhr
Gesprächsende	21.00 Uhr

TEILNEHMERINNEN

Heinz-Konrad Debus, Bettina Böhm, Bernd Zieske, Doris Ronzheimer, Gerhard Fett, Horst Mania, Gernot Günther, Heinz-Georg Naumann, Klaus Pohle, Jan von Ploetz, Hermann Heck, Hartmut Kind / SP PLUS, Antje Kröpelin / FD Gebäudewirtschaft, Oliver Kutsch / FD Hochbau,, Frau Michelsen / FD Stadtplanung,

NR. TOP'S UND THEMEN

1	Vorstellung der Bürgerhaus-Datenblätter und -Fragebögen
2	Nutzungskonzeption Bürgerhäuser
3	Verschiedenes
4	Neuer Termin

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	<p>Bis auf wenige Ausnahmen liegen die Datenblätter und die ausgefüllten Fragebögen für die Bürgerhäuser in den Außenstadtteilen vor.</p> <p>Die von Herrn von Ploetz zusammengestellten Daten wurden vorgestellt und besprochen. Frau Kröplin schlug vor, die Fotos mit ausgewählten Angaben zu den verschiedenen Bürgerhäusern auf die Homepage der Stadt Marburg zu stellen. Dieser Vorschlag fand allgemeine Zustimmung, jedoch soll noch im Einzelnen abgestimmt werden, welche Angaben wichtig sind. Beispielsweise sollte nicht angegeben werden, wie viele Parkplätze zur Verfügung stehen, sondern lediglich ob Parkplätze im näheren Umfeld vorhanden sind. Die Auswahl wird gemeinsam in der AG besprochen.</p> <p>Die Datenblätter werden als Grundlage für die Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes herangezogen</p>		
2	<p>Der Antrag für die Erarbeitung einer Konzeption zur Neuausrichtung der Bürgerhäuser wurde fristgerecht gestellt. Die Konzeption soll die zukunftsorientierte Bedeutung der Gemeinschaftshäuser, geänderte Ansprüche und Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen. Die Konzeption bildet die Grundlage für die Beantragung von Fördergeldern für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen.</p> <p>Die AG ist sich einig, dass über den Zeitraum der Dorfentwicklung hinaus die Weichen für eine zeitgemäße Nutzung und Entwicklung der Bürger- und Gemeinschaftshäuser gestellt werden sollen. Dabei sollen die Häuser nicht isoliert betrachtet werden, sondern gemeinsam in ihrem Zusammenspiel und möglichen Schwerpunktsetzungen. Bei der Betrachtung der Bürgerhäuser ist nicht der finanzielle Aspekt, sondern der gesellschaftliche Mehrwert in den Vordergrund zu stellen. Für eine Neuausrichtung sind die Fragen „wie wollen wir die Häuser nutzen und wen wollen wir gewinnen“ zu stellen. Auch geänderte Trägerschaftsmodelle müssen überdacht werden. Wichtig ist der AG, dass der im IKEK begonnene Prozess fortgeführt wird und die Außenstadtteile weiterhin mit einer Stimme sprechen.</p> <p>In die Erarbeitung einer zukunftsweisenden Nutzungskonzeption sind die Menschen vor Ort einzubinden, da nur über Bereitschaft sich aktiv einzubringen, neue Ideen entwickelt und auch umgesetzt werden können.</p> <p>Weitere Schritte:</p> <p>Bearbeiten der Datenblätter</p> <p>Arbeiten zum Nutzungskonzept Bürgerhäuser beginnen</p>	<p>Förderbescheid liegt mit Datum vom 20.07.2018 vor!</p>	

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>Erarbeitung einer Vorschlagsliste/Rangfolge welche baul. Maßnahmen in den Bürgerhäusern aus Sicht der Bauverwaltung (FD 61, 62, 65) erforderlich sind (Wunsch AG: Schwerpunkte auf Sanitär/ Heizung und Barrierefreiheit legen)</p> <p>Besprechung Abstimmung und Weiterbearbeitung Konzept und Maßnahmenliste mit AG, Ortsvorstehern und Steuerungsgruppe (Ein neuer AG-Termin findet statt, wenn erste Vorschläge zu den baul. Maßnahmen vorliegen und ein Büro mit der Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes beauftragt wurde.)</p> <p>Fertigstellung Nutzungskonzept Bürgerhäuser</p>	<p>Oktober 2018</p> <p>Frühjahr 2019</p>	<p>FD 61, 62, 65</p> <p>AG</p>
3	<p>Von den Ortsvorstehern wurde ein Budget gewünscht, um kleinere Anschaffungen oder Renovierungen an den Bürgerhäusern direkt erledigen zu können. Hierzu führte Frau Kröpelin aus, dass kleinere Investitionen („geringfügige Wirtschaftsgüter“) bis 800€ beim FD 62 beantragt und einfacher als bislang aus dem Ergebnishaushalt übernommen werden könnten.</p> <p>Parallel zu den Haushaltsanmeldungen des FD 61, „Dorfentwicklung“ werden die einzelnen Außenstadtteile die Maßnahmen, die im Rahmen der Dorfentwicklung gewünscht sind, auch beantragen</p>		
4	<p>Ein neuer Termin zum Thema Bürgerhäuser soll im Oktober stattfinden.</p>		

Für das Protokoll | Datum

Rose Michelsen / 12.09.2018

Verteiler

Mitglieder der Arbeitsgruppe, FD 62, FD 65, Homepage	per E-Mail
--	------------

Sollten Sie mit dem Inhalt dieses Protokolls nicht einverstanden sein und Korrekturwünsche haben, dann teilen Sie uns dies bitte bis 5 Werktagen nach Erhalt des Protokolls mit. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie mit den inhaltlichen Angaben und ggf. vereinbarten Maßnahmen einverstanden sind.